

Fussball 2. Liga interregional

Einmal mehr ist die Leistung besser als das Resultat

Der FC Allschwil ist beim FC Stade-Lausanne-Ouchy II die stärkere Mannschaft, verliert aber dennoch mit 0:1 (0:0).

Von Alan Heckel

Es gab am letzten Samstag in Lausanne wohl schönere Freizeitbeschäftigungen, als Fussball zu spielen. Denn der Rasen im Centre sportif de Vidy tief, rutschig und generell in sehr schlechtem Zustand. Die zweite Mannschaft des FC Stade-Lausanne-Ouchy und der FC Allschwil konnten deshalb ihre spielerischen Fähigkeiten nur selten zeigen.

In einer anderen Disziplin, den Zweikämpfen, waren die Gäste aber besser. Die in Blau-Weiss spielenden Baselbieter waren von Beginn an präsent und hielten gut dagegen. Der spielstarke Tabellenzweite hatte sichtlich Mühe, gegen den solidarisch verteidigenden Aufsteiger zu Chancen zu kommen.

Nach gut 20 Minuten übernahm der FCA endgültig das Spieldiktat

und erarbeitete sich zwei Grosschancen. Nolan Mayor scheiterte am sensationell reagierenden Goalie Jürgen Cebulla (26.) und das Geschoss von Gabriel Alves klatschte an die Latte (33.). «Uns fehlt momentan das Glück im Abschluss», seufzte Fabian Cigliano.

Telegramm

FC Stade-Lausanne-Ouchy II – FC Allschwil 1:0 (0:0)

Centre sportif de Vidy. – 100 Zuschauer. – Tor: 88. Micevic 1:0.

Allschwil: Schmid; Tahaamoana (85. Asanaj), Longhi, Schuler (60. Menzinger), Alves; Zirdum, Lies Setti (60. Scheibler); Mayor (73. Aufderreggen), Gallacchi, Nüssli; Salihu (80. Perez).

Bemerkungen: Allschwil ohne Heitz, Lomma, Ahmed Setti, Süess (alle verletzt), Bernasconi, Lahoz, Petta, Schnell, Yagimli (alle abwesend). Farinha e Silva, Hildebrand und Sane (alle 2. Mannschaft). – Verwarnungen: 35. Gallacchi, 42. Sanda, 50. Ayad, 68. Zirdum, 69. Hoti (alle Foul), 90. Cigliano (Trainer Allschwil, Reklamieren). – 33. Lattenschuss Alves.

Der Gästetrainer sah, dass sich das Geschehen nach dem Seitenwechsel wieder ausglich. «Wir haben dem Gegner aber weiter wenig klare Chancen zugelassen.»

Die Allschwiler hatten ein Chancenplus, leisteten sich in der 88. Minute aber einen verhängnisvollen Ballverlust. Ouchy-Stürmer Petar Micevic drang in den Strafraum ein und traf über Goalie Marco Schmid hinweg ins Netz.

Es folgte eine hektische Schlussphase, in der die Baselbieter dem Ausgleich ganz nahe kamen. Doch weil Dior Asanaj das Gehäuse per Kopf nur knapp verfehlte, blieb es beim glücklichen 1:0-Erfolg für den Favoriten. Im Allschwiler Lager harderte man nach dem Abpfiff. Einmal mehr war die Leistung besser gewesen als das Resultat. «Wir erarbeiten uns Chancen, was wichtig ist, aber wir müssen uns belohnen und Punkte sammeln», meinte der Trainer und wischte jegliche Negativität weg. «Ich glaube aber an mein Team und bin sicher, dass sich dieser Knoten bald lösen wird.»

Morgen Samstag, 26. Oktober, sind die Blauroten ein weiteres Mal

auswärts im Einsatz. Um 16 Uhr treffen sie auf den FC Lerchenfeld (Sportanlagen Waldeck). Die Thuner haben drei der letzten vier Partien verloren und haben zwei Punkte weniger als die Allschwiler. Dennoch dürfte die Cigliano-Elf gewarnt sein, denn den letzten Sieg holte Lerchenfeld ausgerechnet gegen Stade-Lausanne-Ouchy II.

Heimspiele des FC Allschwil

Freitag, 25. Oktober

• 20.30 Uhr: Senioren 40+ Meister – SV MuttENZ a

Samstag, 26. Oktober

- 11.30 Uhr: Junioren D rot – FC Therwil gelb
- 11.30 Uhr: Junioren D gelb – FC Telegraph weiss
- 14 Uhr: Junioren C2 – FC Kickers Basel weiss
- 17 Uhr: Junioren B2 – FC Aesch b
- 20 Uhr: Junioren A Promotion – FC Therwil
- 20 Uhr: Frauen 2. Liga – FC Solothurn

Sonntag, 27. Oktober

- 9.30–11 Uhr: Brack Turnier E, (Junioren E Gelb, Basel Internationaler FC red, FC Nord West E-11, FC Diegten Eptingen gelb)
- 14 Uhr: Junioren B Youth League – SV MuttENZ

Alle Spiele finden im Brül statt.

Basketball NLB

Eine dominante Allschwiler Vorstellung

Das Team von Marko Simic besiegt die Lions de Genève U23 mit 84:65.

Nach dem Auswärtssieg gegen CNBS in der Vorwoche gelang den Herren des BC Allschwil letzten Sonntag ein weiterer Triumph. In der Gartenhof-Turnhalle, die sich für das Team noch nicht ganz wie ein echtes Zuhause anfühlt, setzte man sich souverän gegen das Nachwuchsteam des A-Ligisten Lions de Genève durch und gewann deutlich mit 84:65. Das Spielgeschehen lässt sich schnell

zusammenfassen: Während die Allschwiler mit viel Selbstvertrauen auftraten, reisten die jungen Löwen aus Genf nicht in Bestbesetzung an. Das erste Viertel entwickelte sich zu einer dominanten Vorstellung der Gastgeber, die mit minimalen Ballverlusten und einer beeindruckenden Dreierquote (fünf erfolgreiche Würfe) schnell eine komfortable Führung erspielten. Nach den ersten zehn Minuten stand es 27:13 für die Baselbieter.

In der Folge liess BCA-Trainer Marko Simic rotieren – alle Spieler kamen bereits in der ersten Halbzeit zum Einsatz. Zur Pause führ-

ten die Allschwiler mit 50:34. Auch danach kontrollierte die Heimmannschaft das Spielgeschehen und baute ihren Vorsprung zeitweise auf bis zu 25 Punkte aus. In dieser Phase konzentrierten sich die Allschwiler vor allem darauf, ihre Führung zu verwalten und an der Feinabstimmung in der Offensive zu arbeiten. Im letzten Viertel gelang es dem jungen Genfer Team, das Ergebnis etwas zu korrigieren, indem die Gäste dieses mit 16:13 für sich entschieden.

Der nächste Auftritt der Allschwiler steht am Sonntag, 27. Oktober, bevor, wenn sie auswärts auf

die Lugano Tigers U23 treffen. Das Spiel wird im Instituto Helvetico ausgetragen, Spielbeginn ist um 17 Uhr.

Johannes von Allmen
für den BC Allschwil

Telegramm

BC Allschwil – Lions de Genève U23 84:65 (50:34)

Gartenhof. – 60 Zuschauer. – SR Emra, Kotsonis.

Allschwil: Kostic (8), Meyer (9), Narasimhan (17), Bourblanc (19), Herron (6); Abraham (11), Ivetic, Togninalli (7), Pacheco (3), Stocker (4), Haderi.

**VOGELBESTIMMUNG
FÜR VOGELFREUNDE
UND WELTENBUMMLER**



Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**